



OPEN CALL 2027

ÜBENÜBENÜBEN³

RESIDENZPROGRAMM FÜR PARTIZIPATIVE KUNST IN MÖNCHENGLADBACH

Mönchengladbach, 1. April bis 30. September 2027

Die Montag Stiftung Kunst und Gesellschaft und das städtische Kulturbüro Mönchengladbach fördern mit dem Programm **ÜBENÜBENÜBEN³** partizipative, kontextbezogene, spartenübergreifende Kunst. Verortet sind die Residenz und das künstlerische Praxismentoring auf dem Maria-Lenssen-Areal in Mönchengladbach Rheydt. Im dortigen Wohnheim werden im jährlichen Wechsel zwei Wohn- und Atelierräume partizipativ arbeitenden Künstler*innen aller Sparten zur Verfügung gestellt. Die Künstler*innen sind aufgefordert mit ihrer partizipativen Praxis in den öffentlichen Raum und in das lokale Umfeld hineinzuwirken. Gemeinsam mit Bewohner*innen des Stadtteils, lokalen Akteur*innen und/oder ansässigen Initiativen sollen sie ein künstlerisches Projekt entwickeln, realisieren und öffentlich präsentieren. Ein zentraler Bestandteil ist die Erprobung und Weiterentwicklung der eigenen partizipativen künstlerischen Praxis im Rahmen eines Mentorings.

Bewerbungen sind als Einzelpersonen oder Tandem, auch interdisziplinär, möglich.

Das Programm im Überblick

Das Atelierförderprogramm

...hat eine partizipative, interdisziplinäre Ausrichtung.

...bietet Künstler*innen die Möglichkeit, sich auf einen Ort einzulassen, tiefgehende Recherche zu betreiben und sich intensiv dem Üben von künstlerischen partizipativen Prozessen und Projekten zu widmen.

...stellt einen Rahmen, um partizipative und kunstvermittelnde Strategien ortsbezogen zu erproben und weiterzuentwickeln.

...stellt den Teilnehmer*innen im Rahmen eines Praxis-Mentorings erfahrene Künstler*innen zur Seite, die den Prozess fachlich, inhaltlich und organisatorisch begleiten.

...legt einen besonderen Fokus auf den Übergang vom Studium in das Berufsfeld und gibt die Möglichkeit, das eigene professionelle Selbstverständnis zu reflektieren und zu stärken.

...stellt die Teilnehmer*innen als Tandem auf oder stärkt eine bereits bestehende Zusammenarbeit und ermöglicht einen intensiven Austausch sowie Synergien in der Rollenverteilung.

Leistungen

- sechs Monate Aufenthaltsstipendium
- Kostenlose Wohnung und Atelier inkl. Strom, Heizung und Internet (Bitte beachten: Wohnung und Atelier sind leider nicht barrierefrei.)
- monatlich 1.500 € (brutto, steuerfrei) Lebenskostenzuschuss
- 5.000 € (brutto) für Material- und Projektkosten pro Tandem
- Intensive fachliche, organisatorische und inhaltliche Begleitung durch die Montag Stiftung Kunst und Gesellschaft und das städtische Kulturbüro Mönchengladbach sowie ein verbindliches künstlerisches und prozessbegleitendes Mentoring durch das Team.
- Unterstützung in der Öffentlichkeitsarbeit (Entwicklung einer eigenen Kommunikationsstrategie passend zum Projekt) und im initialen Netzwerk-Ausbau

Voraussetzungen

- Wohnort in Deutschland
- Abgeschlossenes Studium und/oder Berufserfahrung im Bereich Kunst, Kultur, Gestaltung, Kulturpädagogik, Kulturvermittlung (Bewerber*innen dürfen nicht an einer Hochschule oder Universität eingeschrieben sein und nicht gleichzeitig an einem anderen Programm teilnehmen)
- Präsenz vor Ort (Residenzpflicht)
- Bereitschaft, partizipativ und im künstlerischen Team zu arbeiten
- Bereitschaft am Praxis-Mentoring teilzunehmen
- Bereitschaft zu üben, Neues zu erproben und sich auf unerwartete Situationen einzulassen
- Offenheit für Begegnungen vor Ort und für künstlerische Arbeit im öffentlichen Raum mit der Anwohner*innenschaft, lokalen Akteur*innen und/oder ansässigen Initiativen
- Künstlerisches Interesse an der Konzeption und Durchführung von partizipativen Projekten für eine heterogene Zielgruppe
- Bewerbungen sind als Einzelperson oder Tandem möglich. Es werden pro Jahr zwei Personen gefördert.
- keine Altersbeschränkung
-

Bewerbungsunterlagen ausschließlich online unter: [Bewerbung ÜBENÜBENÜBEN³](#)

- Kontaktdatenformular
- Lebenslauf als pdf (max. 1.500 Zeichen inkl. Leerzeichen)
- Portfolio als pdf (2-3 relevante, ggf. partizipative künstlerische Projekte, max. 20 Seiten)

- Motivationsschreiben (Video max. 2 Minuten, Ton max. 2 Minuten oder Text max. 1.500 Zeichen inkl. Leerzeichen)

Daten im Überblick

- 16.09.2026 Ausschreibung online
- **22.10.2026 Bewerbungsschluss**
- 19.11.2026 Vorauswahl durch erste Jurysitzung
- **02.12.2026 Vor Ort Termin mit Bewerber*innen aus der Vorauswahl**
 - ▢ **verpflichtend!**
- 15.12.2026 Bekanntgabe der Teilnehmenden 2026
- **01.04.2027 Start der Residenzen**
- 30.09.2027 Ende der ersten Residenzen

Der Ort

Zwischen Mühlenstraße und Werner-Giller-Straße in Mönchengladbach in beeindruckendes innerstädtisches Bauensemble. Gruppirt um einen mit alten Bäumen bestandenen Park liegen das Maria-Lenssen-Berufskolleg und das ehemalige Schülerinnenwohnheim. Weder die Geschichte der Schule noch der versteckte Maria-Lenssen-Garten sind allgemein bekannt. Das Ensemble aus Schülerinnenwohnheim und angeschlossener Gärtnerei im Maria-Lenssen-Garten unter Denkmalschutz gestellt.

Warum ÜBENÜBENÜBEN³?

ÜBENÜBENÜBEN³ ist ein Mentoringprogramm für Künstler*innen, die im Feld der partizipativen Kunst im öffentlichen Raum arbeiten und darin ihre eigene Praxis aufbauen, schärfen und erproben wollen. Im Zentrum steht das Üben: machen, analysieren, verändern, wieder machen. Wir verstehen Üben nicht als Vorbereitung auf die „eigentliche“ Praxis, sondern als Praxis selbst. Üben heißt: sich einlassen, riskieren, verwerfen, wiederholen, aushalten, lachen, reflektieren und weitermachen.

Die Mentorinnen schaffen dafür einen Rahmen aus Nähe, Freiheit, Schutz, Kritik und Resonanz. Sie stärken die Handlungsfähigkeit, Widerständigkeit und Eigenständigkeit der Mentees, damit diese ihre eigene Haltung, ihre eigenen Strategien und ihre eigene künstlerische Sprache im öffentlichen Raum entwickeln können.

Zu den Veranstalterinnen

Die [c/o-Künstler*innenförderung](#) des städtischen Kulturbüros Mönchengladbach unterstützt und entwickelt die professionelle Kunstszenen in der Stadt durch eine intensive Vermittlungsarbeit in Form von Veranstaltungen, Ausstellungen und Medienpräsenz.

Angegliedert an die städtische Förderung wurde in Zusammenarbeit mit der [Montag Stiftung Kunst und Gesellschaft](#) ÜBENÜBENÜBEN³ als partnerschaftliches Residenzprogramm entwickelt. Es setzt einen Fokus auf partizipative, kontextbezogene und spartenübergreifende Kunst. 2027 wird ÜBENÜBENÜBEN³ zum dritten Mal in dieser Form im Maria-Lenssen-Areal in Mönchengladbach-Rheydt stattfinden.

Weitere Informationen zum Projekt:

[Website der Montag Stiftung Kunst und Gesellschaft](#)

[Website der c/o-Künstler*innenförderung](#)

Instagram: @uebenuebenueben_mg

